

## Sommerkonzert „An hellen Tagen“ im Wilhelm-Löhe-Haus

Im Sommer geht einem das Herz auf, das wusste auch schon Peter Cornelius vor 200 Jahren, der den Liedtext „An hellen Tagen“ verfasste. Am sonnigen 11. August erhellte sich die Stimmung für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wilhelm-Löhe-Hauses, als Schüler\*innen des Celtis Gymnasiums im Innenhof für sie ein kleines Konzert gaben. Die Kontakte der Diakonie-Senioreinrichtung zum Celtis Gymnasium sind vielfältig, beständig und trotz Corona-Einschränkungen nach wie vor vorhanden. Deshalb organisierte Frau Christine Geiger kurzerhand ein Bläserduett und ein Streichquartett: Pauline Walter (Tenorhorn) und Florian Mahlmeister (Trompete) trugen mitunter sehr virtuose Stücke von der Volksmusik bis zur Moderne vor. Victoria Woelfel, Emma-Sophie Philipp (Violinen), Joesphine Schonunger (Cello) und Frau Geiger (Bratsche) spielten Volkslieder und Tänze in Streichquartettbesetzung. Die Senior\*innen saßen im Hof und sangen leise mit, applaudierten von den Balkonen aus oder hörten hinter ihren Fenstern zu. Die Betreuungsassistenten freuten sich über diese gelungene Abwechslung in ihrem Alltag und bedankten sich herzlich bei den Musiker\*innen.

Christine Geiger, 11.08.2020

